

Eltern ABC der Grundschule Stöckheim-Leiferde



Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte
der Schülerinnen und Schüler der GS Stöckheim mit Abt. Leiferde,

durch den Schulbeginn Ihrer Tochter/Ihres Sohnes gehören auch Sie zur aktiven
Gemeinschaft der Grundschule Stöckheim mit Abt. Leiferde.

In jeder Schule gibt es eigene Rituale und Absprachen, die im Schulalltag gelebt
werden. Es bedarf aber auch immer einige Zeit bis man die Besonderheiten und
Feinheiten dieser Abläufe kennen gelernt hat.

Mit unserem Eltern ABC möchten wir Ihnen einen Überblick und viele wichtige
Informationen geben, die Ihnen den Einblick in wesentliche Schulabläufe
transparent bzw. verständlich machen sollen.

Wir erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Gibt es Ihrerseits Fragen,
Anregungen und Wünsche bitten wir Sie, uns, das sind die Lehrkräfte, die
Schulleitung, die Sekretärin, den Hausmeister anzusprechen, um
schnellstmöglich Klärung und damit Klarheit zu schaffen.

Wir freuen uns auf eine offene, von Vertrauen geprägte Zusammenarbeit.

Die Grundschule Stöckheim-Leiferde ist eine **Verlässliche GrundSchule (VGS)**, d.h. die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 1 - 4 werden in der Zeit von 8.00 – 13.00 Uhr verlässlich unterrichtet und betreut.

Abholen	Der Unterricht für Kinder der 1. und 2. Klasse endet um 11.45 Uhr. In der Zeit von 12.00 – 13.00 Uhr findet die Betreuung im Rahmen der VGS statt. Der Unterricht für die Jahrgänge 3 und 4 endet in der Regel um 13.00 Uhr. Eltern, die ihre Tochter/ihren Sohn von der Schule abholen, bitten wir, vor dem Schulgebäude zu warten und dort auch ihr Kind in Empfang zu nehmen.
Abschlussfest Jahrgang 4	An unserer Schule ist es gute Tradition, dass sich die Schülerinnen und Schüler des 4. Jahrgangs mit einem „Fest“ von ihren Mitschülerinnen und Mitschülern und Lehrkräften verabschieden. Engagierte Eltern planen, organisieren und gestalten einen besonderen Schulvormittag vor den Sommerferien.
Abschlussgottesdienst Jahrgang 4	In der letzten Schulwoche vor den Sommerferien findet in der evangelischen Kirche in Stöckheim ein Abschlussgottesdienst für alle 4. Klassen statt. Der Gottesdienst wird von Pastorin Becker und den Religionslehrkräften der 4. Klassen geplant. Die Schülerinnen und Schüler werden aktiv in die Gestaltung einbezogen, die gesungenen Lieder werden vorher in der Schule im Musik- und Religionsunterricht geübt. Die Leiferder Schüler-innen und Schüler kommen zu Fuß zum Gottesdienst. Eltern sind als Gottesdienstbesucher herzlich willkommen.
Adressen	Bei Adressenänderung informieren Sie uns bitte rechtzeitig, um ggf. Kontakt mit der neuen Schule aufnehmen zu können.
Adventsbasteln	Immer am Freitag vor dem 1. Adventssonntag richten wir in unserer Schule eine Bastelwerkstatt ein, um unser Schulhaus, die Klassen und Flure, in der Adventszeit entsprechend weihnachtlich zu dekorieren. An diesem Tag gibt es eine süße Pause mit köstlichen frischen Waffeln aus der Waffelbackstube. Über Elternunterstützung freuen wir uns sehr.
Adventssingen	Am Montag nach einem Adventssonntag findet in der Regel in der 1. oder 2. Std. ein Adventssingen statt, das durch Klassen- und Einzelbeiträge gestaltet wird.
Alarmplan siehe auch Feueralarm, Notfallplan, Sicherheitskonzept	Die Schule verfügt über einen Alarmplan, der stets aktualisiert wird. Zum Beginn eines Schuljahres und bei entscheidenden Veränderungen besprechen die Klassenlehrkräfte mit den Schülerinnen und Schülern den Plan und das Verhalten im Notfall.
Ankommen	Der Unterricht beginnt um 8.00 Uhr. Die Schülerinnen und Schüler sollten gegen 7.45 Uhr die Schule erreicht haben. Um 7.50 Uhr wird die Schule für die Jahrgänge 1 und 2 geöffnet, um 7.55 Uhr gehen die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen in das Schulhaus. Wir bitten die Eltern, die ihre Tochter/ihren Sohn zur Schule begleiten, sich vor dem Schulgebäude von ihrem Kind zu verabschieden.

Ansprechpartner	Um Sie schnellstmöglich im Notfall erreichen zu können, bitten wir Sie stets die aktuelle Adresse und Telefonnummer sowie eine zusätzliche Ansprechperson und deren Telefonnummer im Sekretariat anzugeben. Sollte sich eine Änderung ergeben, teilen Sie uns diese bitte zeitnah mit.
Antolin	Antolin ist ein innovatives Online-Portal zur Leseförderung von Klasse 1 bis 10. Es bietet Quizfragen zu Kinder- und Jugendbüchern, die die Schüler/-innen online beantworten können. Dabei werden die Schüler/-innen auf ihrem Weg zum eigenständigen Lesen und in der Entwicklung der eigenen Leseidentität gefordert. Antolin eignet sich zur sinnvollen Differenzierung, verbindet das Lernen in der Schule mit dem Lesen am Nachmittag und bietet Lehrkräften aussagekräftige Informationen zum Textverständnis und zur Leseleistung ihrer Schüler/-innen.
Arbeitsgemeinschaften	Die Studentafel weist für die 3./ 4. Klässler die verpflichtende Teilnahme an einer 1-stündigen Arbeitsgemeinschaft pro Woche aus. Das AG-Angebot richtet sich nach den Wünschen der Schülerinnen und Schüler (wird durch eine Abfrage ermittelt), nach dem Unterrichtseinsatz der Lehrkräfte und nach den Angeboten der Eltern und Kooperationspartner (Sportvereine).
Arbeitsverhalten siehe auch Sozialverhalten	Das Arbeitsverhalten jedes Kindes wird entsprechend der für unsere Schule verbindlich festgelegten Kriterien beobachtet und beschrieben. Das Kriterienblatt – Arbeitsverhalten – wird auf einem Elternabend im 2. Halbjahr des 1. Schuljahres ausgehändigt und erläutert.
Arztbesuche	Sollten bitte nur in Ausnahmefällen am Vormittag wahrgenommen werden, bitte informieren Sie die Klassenlehrkraft rechtzeitig über das Fernbleiben Ihres Kindes.
Auf dem Weg zum Buch	Unsere Schule gehört zu dem Projekt „ Auf dem Weg zum Buch “, das die Bürgerstiftung Braunschweig initiiert hat. Durch die finanzielle Unterstützung ist die Einrichtung des kleinen feinen Lesezimmers am Standort Stöckheim und eine Bücherecke am Standort Leiferde ermöglicht worden, die Erweiterung des Buchbestands ist ein gemeinsames Anliegen der Schule und der Bürgerstiftung. Dafür verpflichtet sich die Schule, eine feste Lese-, Bücherstunde pro Klasse und Woche durchzuführen. Die Kinder sollen so u.a. klassische Kinderliteratur kennenlernen, Erfahrungen beim Nachschlagen und Recherchieren sammeln, lernen Informationen zusammenzutragen, zu bewerten, Einblicke in Ordnungssysteme zu bekommen ... Die Zusammenarbeit mit der Stadtteilbibliothek und der städt. Bücherei im Schloss gehört auch zu diesem Projekt.
Bastelgeld !	Für zusätzlich anfallende Materialien im Bereich Kunst, Werken, textiles Gestalten, das durch die Lehrkräfte gekauft wird, wird nach Absprache auf den

	Elternabenden Bastelgeld eingesammelt.
Beratung	Z.Zt. ist die Funktion einer Beratungslehrkraft an unserer Schule vakant. Bei Fragen in Bezug auf Beratung wenden Sie sich vertrauensvoll an die Klassenlehrkraft Ihres Kindes oder an die Schulleitung, um Hinweise für Beratungsmöglichkeiten zu erbitten.
Betreuung	Die Betreuung im Rahmen der VGS findet in der Zeit von 12.00 -13.00 Uhr statt. In Stöckheim wird die Betreuung durch den Kooperationspartner „Juzelino“ in Leiferde durch Pädagogische Mitarbeiterinnen und die Kindertagesstätte Leiferde durchgeführt. Jahrgang 1 an 5 Tagen in der Woche Jahrgang 2 an 3 Tagen in der Woche
Beurlaubung	Beurlaubungen bis zu 3 Tagen (keine Ferienverlängerung) werden durch die Klassenlehrerin/den Klassenlehrer genehmigt. Sonderurlaub, der zu Ferienverlängerung führt, ist in der Regel ausgeschlossen. Sollte in einer begründeten Ausnahme während der Grundschulzeit eine Beurlaubung Ihres Kindes vor oder nach den festgesetzten Ferienterminen erforderlich sein, muss rechtzeitig ein schriftlicher Antrag bei der Schulleitung gestellt werden; bitte beachten – vor Abschluss von Reiseverträgen.
Bewegter Unterricht	Die Schülerinnen und Schüler bewegen sich nicht nur im Sportunterricht – wir achten sehr auf An- und Entspannungsphasen im Unterricht und versuchen dem Bewegungsdrang der Kinder durch vielfältige Bewegungsangebote zu entsprechen – dazu gehören u.a. Bewegungslieder, Rollenspiele, Unterrichtsgänge, Bewegungspausen, Wechsel von Räumen, Nutzen von Freiflächen während der Unterrichtszeit ...
Buddy	Anderen zu helfen ist ein wichtiger Baustein sozialen Lernens. Buddys (engl. Kumpel, Freund) übernehmen Verantwortung für sich und andere. Sie unterstützen Mitschüler beim Lernen, beraten bei den Hausaufgaben oder setzen sich als Tröster oder Streitschlichter ein. Buddys können Schüler der 2.-4. Klasse werden, indem sie sich am Schuljahresbeginn beim Klassenlehrer/der Klassenlehrerin melden und ausgewählt werden. Man erkennt die Buddys unserer Schule an ihren roten Caps.
Chor	Frau Rennspieß leitet den Schulchor, der ein zusätzliches Angebot für alle Schülerinnen und Schüler der 2. – 4. Klassen ist. Singfreudige Kinder der 1. Klasse können ab dem 2. Schulhalbjahr teilnehmen. Zeit: 13.05 – 13.50 Uhr
Computer	Auch an der Grundschule ist der Einsatz des Computers nicht mehr wegzudenken und eröffnet den Schülerinnen und Schülern einen weiteren Weg zum Lernen. Dafür sind in den Klassenräumen bzw. den dazugehörigen Gruppenräumen Computerarbeitsplätze eingerichtet, die auch den Zugang zum Internet ermöglichen. Im 4. Schuljahrgang wird verpflichtend für alle Schüler ein Halbjahr eine PC-AG angeboten, bei der sowohl ein

	verantwortungsvoller Umgang mit dem Internet als auch das Speichern von Dateien und die Arbeit mit der Textverarbeitung Schwerpunkt ist.
Einschulung	Die Einschulung findet in der Regel am 1. Samstag nach den Sommerferien statt. Die Schülerinnen und Schüler des dann 2. Jahrgangs begrüßen die neuen Mitschülerinnen und Mitschüler mit einem fröhlichen Programm.
Einschulungscafe	Die Eltern des dann 2. Jahrgangs übernehmen die Organisation und Durchführung des Einschulungs-Cafés „First Class“, damit Eltern und Gäste die Wartezeit während der 1. Unterrichtsstunde der Schulanfänger überbrücken können.
Einschulungsgottesdienst	Am Tag der Einschulung findet in einer der Stöckheimer Kirchen und in der Kirche in Leiferde für jede erste Klasse ein Einschulungsgottesdienst statt. Die Familien und Angehörigen der Erstklässler sind dazu herzlich eingeladen, die Zeiten werden rechtzeitig bekannt gegeben. Pastorin Becker aus Stöckheim und der neue Pastor aus Leiferde halten die Gottesdienste. Anschließend findet die Einschulungsveranstaltung in der Schule statt.
Eltern	Wir bitten Sie, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, die Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus wahrzunehmen. Bitte zeigen Sie Ihrer Tochter/Ihrem Sohn Ihr Interesse an ihrer/ seiner Schule durch Teilnahme an Elternabenden, schulischen Veranstaltungen, Unterrichtshospitationen ... Unser Schulleben wird durch die Mithilfe engagierter Eltern bereichert; die umfangreiche Elternunterstützung eröffnet Möglichkeiten für alle Kinder. z.B. Hausaufgabenbetreuung; Elternlotsendienst vor der Stöckheimer Schule, Angebote von Arbeitsgemeinschaften, Betreuung des Lesezimmers, Lesepatzen, Gremienarbeit, Elternverein
Elternabend	Elternabende sind regelmäßige Einrichtungen im Schuljahr, die immer das Gespräch, den Meinungs- und Informationsaustausch von Eltern und Lehrern und den Kontakt zwischen allen Beteiligten ermöglichen und dabei allen Eltern die Chance geben, sich mit ihrer Meinung einzubringen. Die Elternvertreter einer Klasse erhalten einen Leitfaden – Elternabend mit vielen Hinweisen zur Durchführung und einer Checkliste zu möglichen Inhalten.
Elternaktionstag	Geplant ist, 1x im Schuljahr einen Elternaktionstag bzw. –nachmittag durchzuführen (verantwortlich ist der Schulelternrat), um gemeinsam „kleine Schandflecken“ im Schulgebäude und Schulgelände zu beheben. Gemeinsame Aktionen aller Klassenelternschaften tragen zum Kennenlernen und Gestalten einer lebendigen Schulgemeinschaft bei.
Elternlotsen	Vor der Schule am Standort Stöckheim unterstützen Elternlotsen die Schülerinnen und Schüler beim Überqueren des Rüniger Wegs.

	<p>Jeweils zwei Lotsen stehen vor Schulbeginn am Zebrastreifen und ermöglichen ein gefahrloses Überqueren der Straße. Mittags steht ein Lotse dort. Am Lotsendienst beteiligen sich Eltern der 1., manchmal auch noch der 2. Klassen. Diese Hilfe kann nur mit der Bereitschaft der Eltern aufrechterhalten werden.</p>
Elternsprechtag	<p>Grundsätzlich gilt, bei auftretenden Fragen, Beobachtungen besonders in Bezug auf die Lernentwicklung Ihres Kindes, sofort mit der Lehrkraft den Kontakt aufzunehmen.</p> <p>1x im Jahr gibt es einen festgelegten Zeitraum für die einzelnen Jahrgänge, in dem Elterngespräche stattfinden. Die Gesprächstermine vereinbaren die Teamlehrkräfte einer Klasse mit Ihnen:</p> <p>Jahrgang 1 kurz vor bzw. kurz nach den Herbstferien Jahrgang 2 und 3 – die letzten 14 Tage im November Jahrgang 4 im Januar</p>
Elternverein	<p>Der Elternverein besteht seit mehr als 50 Jahren und hat das Ziel, durch die Förderbeiträge von mindestens 12,- € pro Mitglied/ Jahr und Elternengagement schulische Aktivitäten, Projekte und Organisation von Veranstaltungen finanziell und personell zu unterstützen.</p>
E-Mail Adressen	<p>Adresse der Schule: gs.stoeckheim@braunschweig.de</p> <p>Bitte erörtern Sie auf den Elternabenden die Erstellung einer Klassen-E-Mail-Liste.</p> <p>Wir bitten Sie, Ihre E-Mail Adresse im Sekretariat bekannt zu geben, um Informationen, Mitteilungen etc., möglichst schnell an Sie weitergeben zu können.</p> <p>Eltern, die in einem schulischen Gremium mitarbeiten, werden in den E-Mail-Verteiler aufgenommen.</p>
Entgeltliche Schulbuchausleihe	<p>Ca. 4 Wochen vor Sommerferienbeginn erhalten Sie die Information über die entgeltliche Ausleihe von Schulbüchern und die Schulbuchliste für das neue Schuljahr.</p> <p>Es liegt in Ihrer Entscheidung, ob Sie an dem schulischen Ausleihverfahren der Schulbücher teilnehmen oder ob Sie die eingeführten Schulbücher für Ihr Kind kaufen werden.</p>
Entschuldigungen	<p>Bei Erkrankung Ihres Kindes bitten wir Sie, uns bereits am 1. Krankheitstag telefonisch</p> <p>Stöckheim: 0531/611568 Leiferde:05341/264844</p> <p>oder über das Kontaktformular der Homepage bis ca. 7.45 Uhr zu informieren. Grundsätzlich benötigt die Schule eine schriftliche Entschuldigung, die Sie bitte bis spätestens am 3. Krankheitstag an den/die KlassenlehrerIn geben.</p>
Fahrradturnier	<p>Auf dem Schulhof des Standortes Stöckheim findet im Mai oder Juni alljährlich ein Fahrradturnier vom ADAC statt. Hierbei geht es um den sicheren Umgang mit dem Fahrrad. Es nehmen die Schülerinnen und Schüler der 3. Und 4. Klasse beider Schulstandorte teil. Wenn genügend Kapazitäten frei sind, können auch die</p>

	Kinder der 2. Klassen teilnehmen. Die Hilfe von Eltern ist erforderlich.
Ferien	Aktuelle Ferientermine und langfristige Regelungen finden Sie auf der Homepage des Kultusministeriums www.mk.niedersachsen.de Pfad: Service, Ferientermine
Feueralarm siehe auch Notfallplan, Sicherheitskonzept	Die Schülerinnen und Schüler besprechen mit ihren Klassenlehrkräften zum Beginn des Schuljahres das Verhalten bei Feueralarm, lernen die Fluchtwege und das Signal für Feueralarm kennen. 1x pro Schuljahr wird ein Probealarm durchgeführt.
Fortbildung	Die Lehrkräfte nehmen entsprechend der für ein Schuljahr oder längerfristig festgelegten Schwerpunkte zur Schulentwicklung und der einzelnen Fachkonferenzen an Fortbildungen teil, ebenso führen wir 1x im Schuljahr eine schulinterne Fortbildung (Schilf) durch. Die Fortbildungen finden je nach Umfang des Themas nachmittags, ganz- oder mehrtägig statt.
Forum	In der Grundschule-Leiferde versammeln sich alle Klassen in regelmäßigen Abständen im Eingangsbereich des Schulhauses zu einem Forum. In diesem Rahmen singen Schülerinnen und Schüler Gemeinsam mit ihren Lehrkräften, Schüler tragen Geschichten und Gedichte vor oder präsentieren Ergebnisse aus dem Unterricht. Das Forum gibt den Rahmen, besondere Tage im Schuljahr zu leben (Jahreszeiten, Feste im Jahreslauf, Projektthemen ...)
Fotograf	Kurz nach Schuljahresbeginn kommt ein Schulfotograf in die Schule und fotografiert die Kinder der 1. und der 3. Klassen in Stöckheim und Leiferde. Für ca. 9,-€ liefert er Fotosets, die Aufnahmen des Kindes und seiner Klasse enthalten. Die Abnahme ist selbstverständlich frei-Willig; die Zahlung erfolgt über vorbereitete Überweisungsträger, sodass die SuS kein Geld in die Schule mitbringen müssen.
Frühstückspause	In der Zeit von 9.35-9.50Uhr frühstücken die Kinder gemeinsam im Klassenraum. Es besteht die Möglichkeit beim Hausmeister Kakao, Vanillemilch und Actimel zu bestellen. Information wird über die Klassenlehrkräfte gegeben.
Fundkiste	An beiden Schulstandorten steht eine Sammelkiste für verlegte und verlorene Sachen – z.B. Schuhe, Jacken, Sportzeug, Mützen, Schal. ... Immer vor den Sommer-, Herbst-, Weihnachts- und Osterferien werden die Fundsachen aus den Fundkisten vom Hausmeister entsorgt.
Geburtstag	Geburtstage werden klassenintern gefeiert. Ob und in welcher Form das Geburtstagskind eine kleine Überraschung für die Mitschülerinnen und Mitschüler mitbringt, sprechen Sie bitte auf einem Elternabend ab.
Gewaltprävention siehe auch Nachdenkzettel	Ein friedliches Miteinander ist die Grundvoraussetzung für das Gelingen von Schule, deshalb ist für uns ein Schwerpunkt unserer schulischen Arbeit, soziale

	<p>Kompetenz zu fördern und zu fordern. Bereiche wie unsere Klassen-, Schulregeln, differenzierte Wahrnehmung, Voraus-schau von Konsequenzen, sich in die Situation von anderen hineinversetzen zu können, Suche nach friedlichen Lösungen bei Konflikten ... werden an Projekttagen, im Klassenrat, fach- und situationsbezogen erarbeitet. Unterstützend wirken die Programme von Safety-kids und Buddy</p>
Gremien	<p>Die Aufgaben der einzelnen Gremien, in denen Eltern mitwirken können, sind im Leitfaden zur Gremienarbeit erläutert. Diesen Leitfaden finden Sie auf unserer Homepage unter dem Stichwort Eltern. Vertreter der Klassenelternschaft Vertreter in der Klassenkonferenz, im Schulelternrat in Fachkonferenzen in der Gesamtkonferenz Mitglied im Schulvorstand</p>
Grüßen höflich sein sich entschuldigen	<p>Unsere Schule wird getragen von Offenheit und Fairness, einem vertrauensvollen Umgang, friedlichem Miteinander, Respekt, Toleranz und Wertschätzung aller an der Schule beteiligten Personen. Dazu gehört, dass wir uns einander grüßen, in einer angemessenen Lautstärke einen höflichen Austausch pflegen, die „Zauberwörter bitte und danke“ entsprechend benutzen und wenn erforderlich uns entschuldigen.</p>
Hausaufgaben	<p>Hausaufgaben dienen der Unterstützung des Lernprozesses und der Ergänzung des Unterrichtes. Hausaufgaben müssen aus dem Unterricht erwachsen und in den Unterricht eingebunden sein. Es dürfen nur Hausaufgaben gestellt werden, deren selbstständige Erledigung den SchülerInnen möglich ist. Hausaufgabenzeit: Klasse 1/2 ca. 30 Min. Klasse 3/4 ca. 45 Min.</p>
Hausaufgabenbetreuung	<p>An beiden Schulstandorten wird an 4 Tagen in der Woche durch ehrenamtliche Helferinnen eine Hausaufgabenbetreuung angeboten. 5. Stunde: Jahrgang 1 6. Stunde: Jahrgang 2 Kinder, die bei der Hausaufgabenbetreuung angemeldet sind, sind zur regelmäßigen Teilnahme für 1/2 Jahr verpflichtet. Auch hier gelten unsere Schulregeln.</p>
Hausmeister	<p>Unser Hausmeister heißt Herr Grayek, ist unter folgender Telefonnummer erreichbar: BS 61499377 Er ist Ansprechpartner für alle Bereiche, die das Schulgebäude und den Schulhof betreffen.</p>
Hausschuhe	<p>Wir sind eine Hausschuhschule. Die Straßenschuhe werden von den Kindern paar-weise vor den Klassen- und Fachräumen abgestellt. Wichtig ist, dass die Kinder auch die Hausschuhe tragen, da die Räume fußkalt sind. Die Hausschuhe werden nach Schulschluss vor den Klassenräumen entweder auf Schuhbänkchen abgestellt oder in Leinenbeuteln an die Garderobenhaken gehängt.</p>

Hitzefrei	Bei extrem hohen Raumtemperaturen (ab 26 ° C) kann der Unterricht vorzeitig beendet werden (hitzefrei), Elterninformation muss 1 Tag vorher erfolgen, so dass die Beaufsichtigung der SuS geplant werden kann (schriftliche Rückmeldung der Eltern an die Schule); Schule stellt Aufsicht entsprechend der Stundenplanzeiten sicher. Bei hohen Temperaturen besteht die Möglichkeit, „Wasserspiele“ in den Pausen anzubieten; Absprachen bezüglich Badeanzug/Badehose erfolgen vorher.
Homepage	www.gsstoekheim.de Frau Rabehl, unsere Sekretärin, bemüht sich, Informationen, Schüler- und Klassenbeiträge, Beiträge, die die Schulorganisation betreffen, zeitnah auf der Homepage zu veröffentlichen.
Individuelle Lernentwicklung	Für jede Schülerin/jeden Schüler wird in der Dokumentation der individuellen Lernentwicklung (ILE) der individuelle Lernprozess festgehalten und fortgeschrieben. Dazu gehören Aussagen zum Arbeits- und Sozialverhalten, zum Bereich Lesen, Schreiben, Mathematik, zum Fremdsprachen Lernen und besonderen Neigungen.
Info-Bretter	Im Eingangsbereich der Schule gibt es ein Info-Brett für aktuelle, den Schulalltag betreffende Hinweise. z. Bsp. Teilnahme der SuS an Wettbewerben Schulprojekte unsere Sponsoren Angebot: Arbeitsgemeinschaften Bilderwand der Lehrkräfte und Päd. Mitarbeiterinnen
Informationen siehe auch Elternabend	Werden über die Homepage, Elterninformationsbriefe der Schulleitung bzw. der Klassenlehrkräfte weitergegeben.
Jährliche Veranstaltungen siehe auch Schulleben	Unser Schulleben ist geprägt von vielfältigen den Unterricht und das Miteinander bereichernden Aktivitäten und Projekten, die in den unterschiedlichen Jahrgängen fest eingerichtet sind: Projekttag: Zum Lesen verlocken Tag der Naturwissenschaft Wir begegnen uns mit Respekt Wir achten auf uns Spiel- und Sportfest Fahrradturnier Radfahrprüfung Büchereibesuch in der Stadtbibliothek im Schloss Staatstheater Braunschweig: Hinter den Kulissen Besuch des Kunstmuseums in Wolfsburg Samstagsmatinée Mathematikolympiade (MoNi) Vorlesen für zukünftige Schulkinder Gestaltung der Einschulungsfeier Theatervorstellung der Puppenbühne Niecamp...
Jugendbuchwoche	Im November findet in Braunschweig die „Jugendbuchwoche“ mit Autorenlesungen in den Schulen statt. Der Elternverein unsere Schule finanziert

	die Lesungen für die Schülerinnen und Schüler des 2. und 3. Jahrgangs.
Jugendverkehrsschule	Hier trainieren die SuS der 3. und 4. Klassen das Verhalten im Straßenverkehr. Es gibt Kettcars und Fahrräder. Der eigene Fahrradhelm ist mitzubringen. Die SuS werden mit dem Bus zu JVS gefahren.
Kindertagesstätten	Zwischen der Schule und den Kindertagesstätten besteht eine rege Zusammenarbeit, die in einem Kooperationskalender immer zum Schuljahresbeginn geregelt wird.
Klassenfahrten/ Wandertage	Im Jahrgang 1 – 4 können bis zu 4 Unterrichtstage für Schulfahrten ohne Übernachtung genutzt werden. Ab Klasse 3 kann zusätzlich ein Schullandheimaufenthalt von bis zu 6 Unterrichtstagen durchgeführt werden. Mit Zustimmung der Klassenelternschaft in den Jahrgängen 1 und 2 kann ein bis zu 4-tägiger Schullandheimaufenthalt durchgeführt werden.
Konzepte	Umfangreiche verbindliche Absprachen sind in schulischen Konzepten festgeschrieben. Diese finden Sie auf unserer Homepage. Leitbild Schulprogramm Beratungskonzept Beschwerdekonzept Hausaufgabenkonzept Medienkonzept Methodenkonzept Vertretungskonzept...
Kooperationen	Die Betreuung am Standort Stöckheim wird vollständig durch den Kooperationspartner Juzelino durchgeführt, am Standort Leiferde durch die Kindertagesstätte Leiferde für die Kinder, die nach Schulschluss im Hort betreut werden. Einige Arbeitsgemeinschaften werden auch mit Kooperationspartnern durchgeführt z. B.: Handball, Bowling (SV – Stöckheim) Hockey (BTHC) Tanzen (BTSV)
Kopien, Kopiergeld	Im Unterricht verwenden alle Kolleginnen und Kollegen Kopien, um die vorhandenen Arbeitsmaterialien zu ergänzen bzw., um Inhalte zu vertiefen. Jede Klasse verfügt über einen eigenen Kopiercode, der nur für in der Klasse unterrichtende Kolleginnen und Kollegen zugänglich ist. Die Kopierkosten werden vierteljährlich (zu Quartalsende) abgerechnet. Für diese anfallenden Kosten werden im Voraus pro Halbjahr 10,00 – 15,00€ von den KlassenlehrerInnen eingesammelt. Die Abrechnungen werden auf dem Elternabend erläutert ebenso erhalten Sie eine Mitteilung über Überschüsse oder Fehlbeträge.
Krankmeldung siehe auch Entschuldigung	Sie können Ihr Kind entweder telefonisch oder über das Kontaktformular auf der Homepage unserer Schule krank melden – entsprechend der Regelung

	„Entschuldigung“
Kühlkissen	Bei kleinen Verletzungen schafft ein Kühlkissen (Lehrerzimmer, Sekretariat) schnelle Abhilfe.
Leitbild siehe Homepage, Konzepte	Gemeinsam leben, lernen, wachsen <ol style="list-style-type: none"> 1. Wir leben, lernen, lachen. 2. Wir lernen das Lernen. 3. Wir vermitteln Werte. 4. Wir begegnen uns mit Respekt. 5. Wir achten auf uns.
Lesepaten	Die Bürgerstiftung vermittelt Lesepaten, die sich ehrenamtlich in der Schule engagieren möchten. Dabei begleiten sie die Schülerinnen und Schüler auf dem Weg zum Buch. Sie unterstützen das gemeinsame Ziel, die Kinder zum Lesen zu verlocken. Einmal zwischen allen Ferien findet ein Lesepatentreffen statt. Dort werden Gedanken ausgetauscht und gute Ideen weiter gegeben.
Lesezimmer	In unserer Schule gibt es ein kleines, feines Lesezimmer. Mittwochs in der ersten großen Pause ist Büchereipause. Die Kinder leihen sich Bücher aus oder bringen sie zurück. Die Ausleihe wird von einer Mutter organisiert. Außerdem nutzt jede Klasse das Lesezimmer einmal wöchentlich zum Schmökern.
Mappen Mappenführung	In einer Eckspannermappe sammeln die Kinder Arbeitsblätter, die als Hausaufgabe bearbeitet werden sollen und Elterninformationen. Bereits ab Klasse 1 führen die Schülerinnen und Schüler in den einzelnen Fächern Mappen , in denen die bearbeiteten Arbeitsblätter abgeheftet werden. Den Fächern sind Mappenfarben zugeordnet: Deutsch – rot Mathematik – blau Sachunterricht – gelb Musik – weiß Religion – lila Englisch -
Mathematikolympiade	Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen können an der Mathematikolympiade teilnehmen, deren Aufgabenformate ausschließlich das erschließende, ableitende Lösen erfordert. <ol style="list-style-type: none"> 1. Runde – Hausaufgabenrunde 2. Runde – Klausur in der Schule 3. Runde – Niedersachsenauswahl Die Voraussetzungen für die Teilnahme an der 2. und 3. Runde legt der Veranstalter (Uni – Göttingen) fest.
Matinée	1x im Schuljahr (kurz vor den Osterferien) findet in der Regel eine Samstagsmatinée statt – Schülerinnen und Schüler unserer Schule führen aus dem Unterricht erwachsene Beiträge vor zum Thema: Musik und Buch Musik und Kunst Schülerinnen und Schüler aus dem 4. Jahrgang ergänzen das Programm mit musikalischen Einzelbeiträgen.
Medien	Die Schule verfügt über Computerarbeitsplätze in den Klassenräumen und über einen Computerraum mit 16

	<p>Schülerarbeitsplätzen (Standort Stöckheim). Alle Arbeitsplätze sind internetfähig.</p> <p>Umfangreiche Kinderliteratur, Sachbücher, Nachschlagewerke, Bilderbücher sind im Stöckheimer Lesezimmer und der Leseecke in Leiferde für die Hand der Kinder vorhanden.</p> <p>Unterstützende fachbezogene Medien versuchen wir stets aktuell zu ergänzen. Bei allen erforderlichen Anschaffungen unterstützt uns der Elternverein sehr. Wir sind auch stets bemüht, Sponsoren zu finden.</p>
<p>Methodentage siehe Konzepte, Homepage</p>	<p>Zum Beginn eines Schulhalbjahres wird ein Projekttag zum Methodentraining durchgeführt.</p> <p>Für jede Lerngruppe eines Jahrgangs sind verbindliche Inhalte und einheitliches Arbeitsmaterial festgelegt worden, sodass die Schülerinnen und Schüler unabhängig der Lehrkraft während der Grundschulzeit ein einheitliches Methodentraining erfahren und grundlegende Methodenkenntnisse erwerben.</p>
<p>Nachdenkzettel</p>	<p>Bei wiederholtem Nichteinhalten der abgesprochenen Schulregeln, erhalten die Schülerinnen und Schüler einen Nachdenkzettel, auf dem sie die vereinbarten Regeln notieren</p>
<p>Notfallplan siehe Sicherheitskonzept</p>	<p>Ein Notfallplan wird stets aktualisiert und zum Beginn eines Schuljahres mit den Schülerinnen und Schülern besprochen. Die wichtigen Punkte zum Verhalten im Notfall hängen in den Klassenräumen aus.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler üben, wie sie sich in den unterschiedlichen Notfällen verhalten sollen, lernen Alarmsignale kennen, begehen die Fluchtwege und suchen ihren Sammelplatz auf.</p>
<p>Notfalltelefonnummer</p>	<p>Wir bitten Sie eine Notfalltelefonnummer einer Person anzugeben, die im Falle Ihrer Nichterreichbarkeit für uns als Ansprechperson erreichbar ist.</p>
<p>Öffnungszeiten</p>	<p>Schule: 7.45Uhr – 14.00 Uhr Sekretariat: täglich außer Dienstag 7.30 Uhr – 12.30 Uhr</p>
<p>Ordnungsmaßnahme</p>	<p>Ordnungsmaßnahmen liegen dann vor, wenn es sich um grobe Pflichtverletzungen handelt, der Unterricht nachhaltig gestört wird, geforderte Leistungen verweigert werden, Sicherheit von Menschen ernstlich gefährdet sind.</p> <p>Liegt tatsächlich grobe Pflichtverletzung vor, ist eine Klassenkonferenz unter Vorsitz der Schulleitung einzuberufen, die über eine Ordnungsmaßnahme zu beraten und abzustimmen hat.</p>
<p>Pädagogische Mitarbeiterinnen siehe auch Vertretungsunterricht</p>	<p>Für unterrichtsergänzende Maßnahmen, d.h. vorrangig Aufsicht in zu vertretenden Stunden, ist die Verlässlichkeit in der VGS durch Päd. Mitarbeiterinnen gesichert.</p>
<p>Pausenaufsicht</p>	<p>Während der Hofpausen führen Lehrkräfte auf dem Schulhof die Aufsicht und sind Ansprechpartner für alle Schülerinnen und Schüler.</p>
<p>Pausenzeiten</p>	<p>Folgende Pausenzeiten sind im Stundenplan festgelegt: zwischen der 1./2. Stunde und 3./ 4. Stunde eine 5-minütige Wechsel-, bzw. Toilettenpause</p>

	nach der 2. Std. eine 15-minütige gemeinsame Frühstückspause im Klassenraum, anschließend eine 15-minütige Hofpause nach der 4. Std. eine 15-minütige Hofpause für die Jahrgänge 1 und 2, wenn sich die Betreuung anschließt ansonsten eine 30-minütige Hofpause.
Projekte	Pro Schuljahr bearbeiten alle Schülerinnen und Schüler über einen längeren Zeitraum 1 gemeinsam festgelegtes Thema, das klassen- oder/und jahrgangs-übergreifend aus vielen Blickwinkeln erschlossen wird. Für das Schuljahr 2012/13 ist die Erarbeitung eines Musicals, das alle Schülerinnen und Schüler gestalten werden, geplant.
Projekttag siehe auch Schulleben	Pro Schulhalbjahr gibt es je 1 Projekttag zu wechselnden Themen: Methodenkompetenzen, Wir begegnen uns mit Respekt, Wir achten auf uns, Zum Lesen verlocken, zu einem naturwissenschaftlichen Thema oder ...
Radfahrprüfung	Die 4. Klassen beginnen vor den Herbstferien mit dem Training für die Radfahrprüfung. Sie besteht aus einem praktischen und einem theoretischen Teil. Der Verkehrssicherheitsberater Herr Schlutow informiert auf einem Elternabend über wichtige Details. Er erarbeitet mit den SuS die Prüfungsstrecke. Weiteres Üben erfolgt mit den Eltern. Im Sachunterricht wird die Theorie erarbeitet, die mit einem Fragebogentest abgeschlossen wird.
Regeln	Regeln regeln das friedliche Miteinander Während des Projekttags: Wir begegnen uns mit Respekt erarbeiten die Schülerinnen und Schüler im Jahrgang 1 wichtige Regeln, in den Jahrgängen 2-4 werden diese aktiviert. Es gibt eine Hausordnung (siehe Nachdenkzettel) Zudem legen die Kinder in ihren Klassen ihre eigenen Klassenregeln fest.
Regenpause	Bei Regenwetter findet keine Hofpause statt, die Schülerinnen und Schüler verbleiben in den Klassenräumen und werden dort von 1 Lehrkraft beaufsichtigt.
Roller, Rollerparkplatz	Die SuS dürfen mit dem Roller zur Schule fahren, wenn die Eltern dies erlauben. Die Roller werden nur am Zaun und am Fahrradständer vor der Turnhalle abgestellt. Jeder ist für seinen Roller selbst verantwortlich.
Rosenmontag	Am Rosenmontag können die Kinder verkleidet in die Schule kommen. Klasseninterne Aktivitäten werden rechtzeitig geplant.
Saftey-kids	Ein Präventionsprogramm (Umfang 8 Stunden), das durch einen Außenanbieter durchgeführt und von den Eltern Jahrgang 1/2 organisiert wird. Die Kosten tragen die Eltern der Kinder, die an dieser Maßnahme teilnehmen. Die Schule stellt sicher, dass der Kurs an den Unterricht anschließt und in der Schule stattfinden kann.
Sammelkarten	Das Mitbringen von Sammelkarten jeglicher Art in die

	Schule ist untersagt.
Schulbus	Gemäß dem Stundenplan werden unentgeltliche Busfahrten für die Leiferder Schüler zum Sportunterricht bzw. zum Schwimmunterricht (Heidbergbad 25m Bahn) von der Braunschweiger Verkehrs-AG durchgeführt. Die Fahrten der 1. und 2. Klasse Leiferde werden von einer Lehrkraft begleitet, die Schwimmfahrten von den Schwimmlehrkräften.
Schulelternrat siehe auch Gremien	Alle Klasseneleiternvertreter und Stellvertreter bilden den Schulelternrat, der in der Regel 2 x im Schuljahr zusammentritt. In den Sitzungen des SERs werden Angelegenheiten der Schule insgesamt besprochen und Wünsche und Anregungen der Eltern beraten.
Schulleben	Unser Schulleben ist geprägt von vielfältigen unterrichtsergänzenden Angeboten, der Zusammenarbeit mit den Kindertagesstätten, dem Jugendzentrum „Juzelino“, den weiterführenden Schulen, den Kirchengemeinden, den Sport-vereinen, unterschiedlichsten öffentlichen Einrichtungen, den Heimatpflegern, BS Energie (Wasser-)Frau Rieger, Kinderschutzbund, Studenten, Studentinnen, Praktikanten, Gesundheitsamt, Netzwerk Braunschweiger Grundschulen Südost
Schullogo	
Schul-T-Shirt	Der Elternverein sponsert für jedes Kind der 1. Klasse ein Schul-T-Shirt mit dem Schullogo.
Schulvorstand siehe auch Gremien	Der Schulvorstand ist das zentrale Entscheidungsgremium der Schule, das die Arbeit der Schule mit dem Ziel der Qualitätsentwicklung zu gestalten hat. Schulvorstandssitzungen finden ca. 6x im Schuljahr statt. Das Gremium setzt sich aus 4 gewählten Vertreterinnen/Vertretern der Elternschaft und 3 gewählten Lehrkräften sowie der Schulleiterin zusammen.
Schwimmen	In einem Halbjahr der 2. Klasse findet der Schwimmunterricht im Sportbad Heidberg statt. Alle SuS können die allg. Schwimmbabzeichen (Seepferdchen, Bronze, Silber) erwerben. Sie benötigen keine bestimmten Voraussetzungen. Frühzeitige Informationen erfolgen durch die Sport-Lehrkräfte.
Sekretärin	Unsere Sekretärin heißt Frau Rabehl, ist zu den bekannten Öffnungszeiten stets im Sekretariat anzutreffen und hilft in kleinen und großen Dingen unverzüglich weiter.
Sicherheitskonzept	Die Schule verfügt über ein Sicherheitskonzept, das beständig aktualisiert wird. Zum Beginn eines

	Schuljahres sind die Klassenlehrkräfte verpflichtet, dieses Konzept mit den Schülerinnen und Schülern zu besprechen, damit alle wissen, wie sich in Notfällen zu verhalten ist.
Sonderpädagogische Grundversorgung	Im Rahmen der sonderpädagogischen Grundversorgung werden Kinder mit dem Förderschwerpunkt a) Lernen b) emotionale und soziale Entwicklung in der Regelschule gemeinsam von einer Grundschullehrkraft und Förderschullehrkraft gefördert und unterrichtet; ebenso Kinder mit Teilleistungsproblemen
Sozialverhalten siehe auch Arbeitsverhalten	Das Sozialverhalten jedes Kindes wird entsprechend der für unsere Schule verbindlich festgelegten Kriterien beobachtet und beschrieben. Das Kriterienblatt – Sozialverhalten – wird Ihnen auf einem Elternabend im 2. Halbjahr des 1. Schuljahres ausgehändigt und erläutert.
Sponsoren	Die Schule ist stets um eine Zusammenarbeit mit Sponsoren bemüht, die die schulische Arbeit mit viel Zeit und finanziellen Mitteln unterstützen. Unsere aktuellen Sponsoren: Eltern und Elternverein, Bürgerstiftung, Fit-4-Future, HuH Eckensberger Stiftung, Richard Borek Stiftung, Volksbank Bravo-Stiftung, PSD Bank, Öffentliche Versicherung Braunschweig, Landessparkasse Braunschweig, Freiwilligen Agentur, Kurt und Ruth Ganz Stiftung
Sport- und Spielfest	In der 1. und 2. Klasse findet einmal während der Sommermonate das Spielfest auf dem Sportplatz statt. Die Kinder absolvieren dort einen Spieleparcours. Für die SuS 3. und 4. Klasse findet ein Sportfest statt. Die Schüler absolvieren dort einen athletischen Drei-Wettkampf (Laufen, Werfen, Weitsprung). Informationen erfolgen frühzeitig durch die Sportlehrkräfte.
Sporthalle	Die Schule verfügt über eine eigene Sporthalle, die nur mit Hallensportschuhen (weiße Sohlen) betreten werden darf.
Sportplatz	In den Sommermonaten findet der Sportunterricht auch auf der Bezirkssportanlage Stöckheim (Hohes Feld) statt. Die Eltern werden rechtzeitig durch die Sportlehrkraft informiert, die SuS üben den Weg dorthin gemeinsam mit der Sportlehrkraft.
Sportzeug	Das Tragen von Sportkleidung (Hose, T-Shirt, Hallenschuhen) ist für Schüler und Lehrer Pflicht. Falls die Sportkleidung vergessen wird, nimmt das Kind als Helfer am Sportunterricht teil.
Stadtlauf	Die Stadt Braunschweig veranstaltet immer im Juni den „Braunschweiger Nachtlauf“. Unsere Schule nimmt stets mit einer großen lauffreudigen Schülergruppe und begleitenden Eltern teil. Die Organisation der Informationen, der rechtzeitigen Anmeldung, des Lauftrainings ... liegt in der Hand der Eltern.
Stadtputz	Jedes Jahr findet an einem Samstag im März/April der

	Braunschweiger Stadtputztag statt. Wir beteiligen uns am Schulputztag, der am Freitag davor durchgeführt wird: „Sauberer Stadtteil, sauberer Schulweg, saubere Schule“.
Toiletten	Mädchen- und Jungentoiletten sind wichtige Räume, die stets sauber hinterlassen werden müssen. Für Leiferde gilt folgende Regelung: Die Toiletten liegen außerhalb des Schulgebäudes und sind während der Unterrichtszeit abgeschlossen. Jede Klasse verfügt über einen eigenen Toilettenschlüssel.
Trinkbrunnen	Im Eingangsbereich zum Sekretariat und zum Lesezimmer befindet sich ein Trinkbrunnen. Dort kann jeder bei Bedarf mit köstlichem, kühlen Wasser seinen Durst löschen.
Übergang weiterführende Schule	An ausgewählten Themen z. Bsp. <ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernen unterschiedlicher Schulen - Mein neuer Schulweg - Erinnerungsbuch über 4 Grundschuljahre erarbeiten sich die Schülerinnen und Schüler des 4. Jahrgangs den Übergang und erhalten die Gelegenheit am Unterricht einer weiterführenden Schule teilzunehmen.
Unterricht	In der Studententafel ist die Anzahl der Unterrichtsstunden für die einzelnen Jahrgänge wie folgt festgelegt: Jahrgang 1 20 Stunden Jahrgang 2 22 Stunden Jahrgang 3 26 Stunden Jahrgang 4 26 Stunden
Vergleichsarbeiten	Das Niedersächsische Kultusministerium hat für den Jahrgang 3 die verpflichtende Teilnahme an einer Vergleichsarbeit (VERA) zum Bereich Lesen festgelegt. Die Vergleichsarbeit wird immer im Mai durchgeführt. Für den Jahrgang 4 haben wir mit 7 Nachbargrundschulen je eine Vergleichsarbeit Mathematik, Lesen und Rechtschreiben ausgearbeitet, die im Dezember geschrieben wird.
Vertretungsunterricht siehe auch Päd. Mitarbeiter	Der Erlass gibt vor, dass das tägliche 5 Zeitstunden umfassende Schulangebot (8.00 – 13.00 Uhr) für alle Schülerinnen und Schüler sichergestellt ist. Bei Ausfall einer Lehrkraft wird durch einen Vertretungsplan die Verlässlichkeit des Unterrichts und der Betreuung geregelt.
Vorlesetag	Am bundesweiten Vorlesetag (November) gestalten wir im Verlauf des Vormittags klassen-, jahrgangsbezogene Vorleseaktion.
Werkraum	Der Werkraum wird überwiegend von den 3. und 4. Klassen genutzt. Hier findet nicht nur das Fach Werken statt, sondern gelegentlich auch Textil- oder Kunstunterricht. Den Kindern stehen Werkzeuge und zahlreiche Materialien zur Verfügung, um sich kreativ in gestalterisch- künstlerischen Techniken zu üben.
Witterungsbedingter Unterrichtsausfall	Laut Erlass kann wie folgt verfahren werden: Grundsätzlich gilt, dass Eltern, die eine unzumutbare Gefährdung ihres Kindes auf dem Schulweg durch extreme Witterungsverhältnisse befürchten, ihre Kinder

	dann zu Hause behalten oder vorzeitig vom Unterricht abholen können, wenn kein genereller Unterrichtsausfall angeordnet worden ist. Die Schule gewährleistet für Schülerinnen und Schüler, die trotz eines angeordneten Unterrichtsausfalls zur Schule kommen, eine Betreuung.
Wünsche	Haben Sie Fragen, Anregungen, Ergänzungen zu schulischen Abläufen, Projekten, Konzepten, zur Gremienarbeit, Homepage ... geben sie diese bitte an uns weiter. Wir leben einen bewegten Schulalltag, den wir durch Erfahren und Hinterfragen als dynamischen Prozess verstehen, stets unter den Aspekten beäugen: Wo stehen wir? Wo wollen wir hin? Was müssen wir bewahren? Was passt nicht mehr? Was müssen wir entdecken?
Zensuren	Bewertungen erfolgen auf der Grundlage von Beobachtungen im Unterricht sowie von mündlichen, schriftlichen und anderen fachspezifischen Lernkontrollen. Sie beziehen sich auf die Lernentwicklung und die Leistungen in einem Berichtszeitraum und erfolgen auf der Grundlage des durch die Fachkonferenz verbindlich festgelegten Bewertungsschlüssels.
Zeugnisse	Zeugnisse dienen zur Information der Schülerinnen und Schüler und der Erziehungsberechtigten über Lernfortschritte, den erreichten Leistungsstand und geben Informationen zum Arbeits- und Sozialverhalten und zu Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten. Im 1. Jahrgang erhalten die Schülerinnen und Schüler am Ende des Schuljahrs, im Jahrgang 2 – 4 jeweils am Ende eines Schulhalbjahrs ein Zeugnis. Am Zeugnistag endet der Unterricht nach der 3. Stunde.
Zum Lesen verlocken	Ist ein Leseprojekt, das in der Regel 1x pro Jahr an 3 aufeinanderfolgenden Schultagen stattfindet. Vorrangig wird die Zeit genutzt, um eine altersentsprechende Ganzschrift zu lesen und deren Inhalt handlungsorientiert, fächerübergreifend, differenziert zu erschließen.